KH-IT Online Seminar „Stakeholdermanagement und Business Analyse“

Das neue System läuft, die Anforderungen wurden umgesetzt, und trotzdem arbeiten die Stationen mit Workarounds weiter, die Klinik meldet Nachbesserungsbedarf und das Projekt gilt intern als halber Erfolg. Solche Situationen entstehen selten durch schlechte Technik. Sie entstehen fast immer früher, nämlich dort, wo aus einem Wunsch eine Anforderung wurde, ohne dass jemand genau hingesehen hat. Oder dort, wo die Menschen, die das System täglich nutzen, nie gefragt wurden. Je knapper Budgets und Personal werden, desto teurer werden diese Lücken. Das Seminar zeigt, wie man sie früh erkennt und wie die IT dabei vom ausführenden Lieferanten zum Partner wird, der mit klärt, was wirklich gebraucht wird.

Das Seminar „Stakeholdermanagement und Business Analyse“ vermittelt u. a.:

- Die richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit beteiligen: Wer entscheidet, wer nutzt, wer ist betroffen, und wenn man übersieht, weil er in keiner Besprechung sitzt.
- Wunsch, Bedarf und Anforderung unterscheiden: Was jemand sagt, was er meint und was der Betrieb tatsächlich braucht, sind oft drei verschiedene Dinge.
- Nachfragen, wo es unbequem wird: Wie Sie gegenüber Chefärzten, Geschäftsführung oder Klinikleitungen klären, widersprechen und Prioritäten einfordern, ohne die Zusammenarbeit zu beschädigen.
- Eine gemeinsame Sprache finden: Anforderungen so formulieren, dass Fachbereich, IT und externe Dienstleister dasselbe darunter verstehen.
- Priorisieren, wenn alles wichtig ist: Werkzeuge wie MoSCoW, Kano, User Stories und INVEST als Hilfen für nachvollziehbare Entscheidungen, nicht als Formalismus.
- KI- und Digitalisierungsprojekte vom Nutzen herdenken: Bevor ein neues System oder ein KI-gestützter Prozess eingeführt wird, muss klar sein, welches Problem er lösen soll.

Veranstalter: Bundesverband KH-IT e.V., Plauener Straße 21, 44139 Dortmund
Vereinsregister: VR 8125, Amtsgericht Dortmund
Vorsitzender Andreas Lockau, Niels-Stensen-Kliniken Osnabrück
stellv. Vorsitzende Alexandra Heimel, Klinikum Mittelbaden Baden-Baden
stellv. Vorsitzender Lars Forchheim, Klinikum Dresden

- Verbünde und Fusionen: Anforderungen über Standorte hinweg zusammenführen, wenn jedes Haus seine eigene Geschichte und seine eigenen Gewohnheiten mitbringt.
- Bedenken früh hören: Warum die wichtigsten Informationen oft erst nach dem Go-live auftauchen, und was nötig ist, damit sie vorher auf den Tisch kommen.

Ob Business Analyst, Projekt- oder IT-Verantwortliche:r, Product Owner oder Fachbereichsvertretung: Immer dann, wenn zwischen Bedarf und Umsetzung vermittelt werden muss, ist dieses Seminar der Volltreffer – und damit für nahezu jede Rolle relevant, die an Digitalisierungs- und IT-Projekten im Krankenhaus beteiligt ist.

Ihr Referent:
Harald Mansmann

Harald Mansmann arbeitet seit vielen Jahren als Berater, Trainer und Coach in Krankenhäusern, in kleinen Häusern mit wenigen hundert Beschäftigten ebenso wie bei großen Trägern mit rund 19.000 Mitarbeitenden, in Einzelkrankenhäusern ebenso wie in Universitätskliniken. Er kennt die Krankenhaus-IT aus nächster Nähe: ihre Abhängigkeit von Medizin, Pflege und Verwaltung, den gleichzeitigen Druck aus Betrieb und Projekten und die Frage, wie Veränderung gelingt, wenn die Patientenversorgung keinen Tag stillsteht.

Seine beruflichen Wurzeln liegen in der IT der Deutschen Lufthansa. Dort war er viele Jahre in verschiedenen Positionen tätig, unter anderem in Projekten wie lufthansa.com, FlyNet und dem Rechenzentrum Budapest. Das Zusammenspiel von Technik, Abläufen und Menschen hat ihn seitdem nicht mehr losgelassen.

Seit 2011 ist er Geschäftsführer der MOTEC-DATA GmbH, einem Unternehmen für die Entwicklung innovativer Softwareprodukte. Seit 2016 ist er Direktor des DevOrg Instituts. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die psychologische Sicherheit in Teams, also die Frage, ob Menschen offen ansprechen können, wo Arbeit stockt, Fehler passieren oder Anforderungen nicht passen. Als Deutschland-Partner von The Fearless Organization arbeitet das DevOrg Institut mit den Ansätzen von Prof. Amy C. Edmondson (Harvard Business School), deren Forschung zur psychologischen Sicherheit ihren Ursprung im Krankenhaus hat.



.

Veranstalter: Bundesverband KH-IT e.V., Plauener Straße 21, 44139 Dortmund
Vereinsregister: VR 8125, Amtsgericht Dortmund
Vorsitzender Andreas Lockau, Niels-Stensen-Kliniken Osnabrück
stellv. Vorsitzende Alexandra Heimel, Klinikum Mittelbaden Baden-Baden
stellv. Vorsitzender Lars Forchheim, Klinikum Dresden

Anmeldung
Online Seminar
„Stakeholdermanagement und Business Analyse“

vom 01.12.2026 bis 02.12.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr

2 Tagesseminar

Ort: Teams

Die Teilnahmegebühr beträgt 1150,00 EUR (keine Berechnung von Umsatzsteuer gemäß §4, Nr. 22a UStG). Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per Mail und von unserer KH-IT Geschäftsstelle (Herr Kalmbacher) die Rechnung. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Die Mindestteilnehmeranzahl beträgt 6 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldefrist endet am 12.11.2026.

Im Preis ist eine Zertifizierungsprüfung enthalten. Nach der Schulung erhalten alle Teilnehmenden einen persönlichen Voucher-Code. Der Code ist zeitlich unbegrenzt gültig. Sie wird online in einem Prüfungsportal durchgeführt. Nach bestandener Prüfung rufen Sie Ihr Zertifikat dort als PDF ab.

Zur Anmeldung.

Rücktrittsklauseln:

- Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn kostenfreie Stornierung
- Bei weniger als 3 Wochen oder no show werden die vollen Teilnehmergebühren in Rechnung gestellt.

Die Anmeldung erfolgt Online über das Buchungsportal der KH-IT Homepage (dort zu finden unter: https://online-buchungsportal.de/kh-it/).

Für Fragen rund um das Seminar steht Ihnen Frau Nicole Nowak per Mail unter seminare@kh-it.de zur Verfügung.

Veranstalter: Bundesverband KH-IT e.V., Plauener Straße 21, 44139 Dortmund
Vereinsregister: VR 8125, Amtsgericht Dortmund
Vorsitzender Andreas Lockau, Niels-Stensen-Kliniken Osnabrück
stellv. Vorsitzende Alexandra Heimel, Klinikum Mittelbaden Baden-Baden
stellv. Vorsitzender Lars Forchheim, Klinikum Dresden